

## **PRESSEINFORMATION**

### **Zeppelin NT wird für neue Forschungsflüge gerüstet**

**Friedrichshafen, 17. November 2011 – Am heutigen Donnerstag stellten Forscher des Forschungszentrums Jülich Messgeräte vor, die nächstes Jahr im Zeppelin NT auf Mission gehen sollen. Im Rahmen des EU-Projekts PEGASOS, an dem 26 Partner aus 15 europäischen Staaten beteiligt sind, soll die Zusammensetzung der Atmosphärenschichten untersucht werden. Der Zeppelin NT ist mit seinen einzigartigen Flugeigenschaften die beste Forschungsplattform, um diese Messungen in der untersten Atmosphärenschicht präzise durchzuführen. Die Messflüge starten im Mai 2012 und führen den Zeppelin NT in die Niederlande und nach Italien sowie in 2013 nach Skandinavien. Aktuell wird das Luftschiff für erste Testflüge umgerüstet. Bis zum Beginn der Jahresinspektion, Mitte Dezember, sind weitere Testflüge für Sondermissionen geplant. Damit geht eine erfolgreiche Flugsaison zu Ende. Insgesamt 12.435 Passagiere hat der Zeppelin NT in diesem Jahr befördert. Ab Mai 2012 wird ein weiterer Zeppelin NT in Dienst gestellt.**

Der Zeppelin NT wird seit dieser Woche für eine Forschungsmission umgerüstet. Heute hat das Forschungszentrum Jülich (FZJ) in der Zeppelin Werft das EU-Projekt PEGASOS (Pan-European-Gas-AeroSOI-Climate Interaction Study) den Journalisten vorgestellt. An der Kampagne zum Klimaschutz beteiligen sich insgesamt 26 Partner aus 15 europäischen Staaten. Ab Mai 2012 soll der Zeppelin NT dann die Luftschichten in der Region um den niederländischen Ort Cabauw sowie ab Juni 2012 in der Poebene in Italien untersuchen. Ein Jahr später sind Messungen in Skandinavien geplant. Der Einsatz wird von dem Zeppelin NT durchgeführt werden, der aktuell in der Zeppelin Werft gebaut wird.

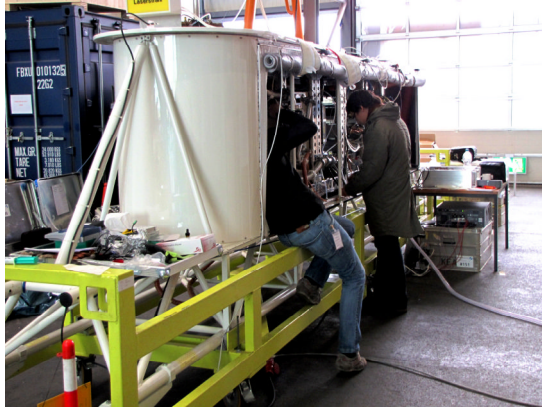
Insgesamt 28 Wissenschaftler der Projektpartner sind in diesen Tagen vor Ort beim Zeppelin NT an der Integration der Messgeräte beteiligt. Drei verschiedene Kabinen-Layouts gilt es zu installieren und deren Funktion im System zu erproben. Zum dritten Mal beziehen die Jülicher Forscher damit den Zeppelin NT in ihre Klimaforschung ein.

Bereits 2007 und 2008 hat das Luftschiff Daten zur Zusammensetzung der Atmosphäre aus der Luft aufgenommen und dabei die Forscher als Messplattform überzeugt. Thomas Brandt, Geschäftsführer der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik sieht die Zusammenarbeit mit dem FZJ als Wegbereiter für den Einsatz des Zeppelin NT in der Umweltforschung. „Das FZJ ist unser größter Kunde im Bereich der Sondermissionen. Wir sind sehr stolz, dass die Forscher wieder auf uns setzen. Das Ansehen und die internationalen Projekte des Instituts machen den Zeppelin NT und seine einzigartigen Flugeigenschaften europaweit bekannt.“

Die Messungen erfordern eine niedrige Flughöhe. Deshalb wird der Zeppelin NT bei den Testflügen in den kommenden zweieinhalb Wochen tiefer als gewohnt über den Bodensee und im Raum Ravensburg unterwegs sein. Das Regierungspräsidium Tübingen hat für diesen Zeitraum eine Flughöhe von 80 m über Grund genehmigt.

Mitte Dezember beginnen dann die Arbeiten zur jährlichen Inspektion des Zeppelin NT. In einem Zeitrahmen von vier bis sechs Wochen unterziehen die Mitarbeiter der ZLT das Luftschiff einer großen Wartung. Damit verabschiedet sich der Zeppelin NT dann in die Winterpause. Mit den bevorstehenden Testflügen und der Sondermission für die französische Strahlenschutzbehörde im März 2011 war der Flugplan in diesem Jahr prall gefüllt. Und auch die Passagierzahlen zeichnen ein sehr erfreuliches Bild. Insgesamt 12.435 Passagiere sind in diesem Jahr mit dem Zeppelin NT auf Rundreise gegangen. „Wir bewegen uns auf konstant hohem Niveau“, sagt die Leiterin des Buchungsservice, Susanne Federle. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir in diesem Jahr erneut ein kleines Plus einfliegen konnten.“ Die Passagierzahl stieg gegenüber 2010 um rund 1,3 %. Wie in der Vergangenheit war die Route „Mainau“ der beliebteste Flug, dicht gefolgt von der Stadtroute „Friedrichshafen“. Rund 8.000 Gäste haben an einer Werftbesichtigung teilgenommen und den Luftschiffbau vor Ort verfolgt. Im April 2012 soll dieser Zeppelin NT dann zu Testflügen starten, um dann im Mai 2012 auf Mission für das FZJ zu gehen.

Fotos:



Forscher statten die Topplattform mit Sensorik aus. Verschiedenste Messgeräte warten auf den Einsatz.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: [www.zeppelinflug.de](http://www.zeppelinflug.de)

Weitere Informationen zum Forschungszentrum Jülich: [www.fz-juelich.de](http://www.fz-juelich.de)

Weitere Informationen zum EU-Projekt PEGASOS: <http://pegasos.iceht.forth.gr/>

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

## ZLT ZEPPELIN LUFTSCHIFFTECHNIK GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

## Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

## Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.450 m<sup>3</sup> ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

## Pressekontakt:

Dorit Knorr

Assistentin Marketing & Presse

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22547

presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de